



Interpellation Nr. 226 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 8. August 2011

Sommerbars

Sommerbars (Buvette Inseli, Strandbar Ufshötti und Bar Radio 3FACH, Bahnhofplatz) sind erfolgreiche Beispiele für eine gute Durchmischung der Nutzer im öffentlichen Raum. Sie sind eine proaktive Massnahme im Bereich Gesellschaft, Sicherheit und Sauberkeit, die wir sehr unterstützen. In der Zwischenzeit sind sie fast zu einem Wahrzeichen der Stadt Luzern geworden, da sie eine gute Stimmung verbreiten und wesentlich zur Lebensqualität in der Stadt beitragen.

Im Rahmen des Sparpaketes gab es einschneidende Kürzungen bei der Unterstützung der Bars durch die Stadt.

Es ist uns ein Anliegen, dass diese Angebote bestehen bleiben oder nach Bedarf ausgebaut werden können. Um die Perspektiven der Sommerbars besser einschätzen zu können, möchten wir vom Stadtrat gerne wissen:

1. Werden die aktuellen Bewilligungen in den nächsten Jahren aufrechterhalten?
2. Können die Sommerbars dieses und die folgenden Jahre mit den reduzierten Beiträgen finanziell bestehen?
3. Ist der Stadtrat bereit, bei einem allfälligen Defizit etwas zum Weiterbetrieb beizutragen?
4. Ist geplant, das Angebot an Sommerbars oder ähnlichen Angeboten räumlich auszuweiten, wo entsprechendes Potenzial besteht? Eine vergleichbare Situation zur Ufshötti ist zum Beispiel die Verkehrshauswiese.
5. Sind auch entsprechende Angebote für die Übergangszeiten angedacht (zeitliche Ausweitung)?

Edith Lanfranconi-Laube und Korintha Bärtsch
namens der G/JG-Fraktion